



Christine Lambrecht

Parlamentarische Staatssekretärin

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Dr. Dietmar Bartsch
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97
10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-4245

FAX +49 (0) 30 18 682-4404

E-MAIL christine.lambrecht@bmf.bund.de

DATUM 16. Mai 2019

BETREFF **Ihre schriftliche Frage Nr. 69 für den Monat Mai 2019**

GZ **IV A 6 - Vw 7204/19/10001**

DOK **2019/0394329**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage,

„Um welchen Betrag hat das Ehegattensplitting 2014 die Einnahmen des Bundes (unterteilt nach alten und neuen Bundesländern) reduziert, die sie aus dem Gesamtaufkommen der Einkommensteuer erhielten, und wie hoch ist der Anteil am Gesamtminderaufkommen, der auf die Inanspruchnahme des Ehegattensplittings von Steuerpflichtigen aus den alten Bundesländern zurückzuführen ist?“,

beantworte ich wie folgt:

Für den Veranlagungszeitraum 2014 ergeben sich bei den veranlagten Steuerpflichtigen rechnerische Mindereinnahmen bei der Einkommensteuer incl. Solidaritätszuschlag durch den Splittingeffekt in Höhe von insgesamt rd. 20,6 Mrd. € incl. rd. 1,0 Mrd. € Solidaritätszuschlag. Diese entfallen zu rd. 9,3 Mrd. € auf den Bund und zu rd. 11,3 Mrd. € auf die Länder/Kommunen (davon rd. 10,4 Mrd. € (= 92,1 %) alte Bundesländer einschließlich Berlin und rd. 0,9 Mrd. € (= 7,9 %) neue Bundesländer). Vom Gesamtaufkommen der tariflichen Einkommensteuer im Jahr 2014 in Höhe von rd. 256,2 Mrd. € entfallen rd. 231,4 Mrd. € (= 90,3 %) auf die alten Bundesländer einschließlich Berlin und rd. 24,8 Mrd. € (= 9,7 %) auf die neuen Bundesländer. Damit liegt der Anteil der

Seite 2 alten Bundesländer am Splittingeffekt mit 92,1 % nur leicht über deren Anteil am Steueraufkommen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Oliver Lambert". The signature is written in a cursive style with a large initial "O" and a stylized "L".